

Wiesbadener Tagblatt.

No. 41. Mittwoch den 18. Februar 1863.

Fruchtversteigerung.

Montag den 2. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden zugleich mit den Domianialfrüchten aus der 1862er Erndte für den Centralstudienfonds

47 Malter Weizen und

47 " Korn

bei der unterzeichneten Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. Februar 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

2154

Bender.

Fruchtversteigerung.

Montag den 2. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden an Domianialfrüchten aus der 1862er Erndte

100 Malter Korn

bei der unterzeichneten Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. Februar 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

2155

Bender.

Amtlichen Auftrags gemäß werden Mittwoch den 18. Februar Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

ein Bett und ein Canape

Wiesbaden, den 17. Februar 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

2156

Viebrücker.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. Februar Morgens 9 Uhr werden in dem Dogheimer Gemeindevald Weisenberg

67 Klafter buchen Holz,

6½ " gemischtes Holz,

7200 Stück Wellen,

eine Holzhauerhütte und

ein Aspenstamm

an Ort und Stelle versteigert.

Dogheim, den 14. Februar 1863.

Der Bürgermeister.

99

Hartmann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 18. Februar Vormittags 9 Uhr:

Verpachtung der Berechtigung des Herzoglichen Domänenfiscus, zum Betriebe von 50 Stück Schafen zur städtischen Heerde, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. 35.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Hch. Rütcker gehörigen Mobilien, Nerostraße 29. (S. Tagbl. 40.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Panroder Gemeindevaldsdistrikt Eichwald. (S. Tagbl. 32.)

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 24. I. M. und die darauffolgenden Tage läßt Herr General von Hadeln in seinem an der Paulinenstraße (Kursaalweg) gelegenen Hause verschiedene Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, bestehend in Sopha's mit Stühlen, Fauteuils, Secretärs, Kommoden, Glas- und Kleiderschränken, Thee-, Spiel-, Wasch-, Nacht- und zwei Ausziehtischen, zwei Büffets, Bettstellen mit Feder-, Roßhaar- und Seegrasmatraxen, Kissen und Plumeaux, wollenen und gestöpften Decken, Zimmerteppichen, Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, Glas-, Porzellan- und Küchengeräth und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind den 19., 20. und 21. I. M. in dem Versteigerungslocale zur Ansicht aufgestellt.

31 C. Leyendecker & Comp.

Das Expeditions-geschäft

des Unterzeichneten übernimmt unter Garantie den Versandt von Gütern, Reiseeffecten etc. nach allen Richtungen des In- und Auslandes, sowie die Besorgung der steueramtlichen Abfertigungen bei übergangsteuerpflichtigen (Wein, Bier, Branntwein und Taback) Gegenständen.

2064

Albert Liebrich, Kirchgasse 17.

Frische Ruhrkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

1922

Aug. Dorst.

Häuser-Verkäufe.

Gut rentirende Wohn- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

1260

Friedrich Baumann,
Bahnhofstraße No. 10 vis-à-vis dem Ministerium.

Zu verkaufen

wegen Abreise: 1 Secretair, 3 Kommode, 3 Kleiderschränke, Canape, Bettstellen mit Sprungfeder-matraxen, Rohrstühle, Fauteuil (Lehnstuhl), Römerberg 6. 2157

Ein zweiflügeliges hölzernes Gartenthor ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2158

Schulgasse 13 sind junge Windhunde zu verkaufen. 2159

Zeugniß.

Seit langer Zeit litt ich an starkem Husten, mit bedeutenden Brustschmerzen und Verschleimung verbunden. Die von mir consultirten Aerzte theilten meine Ansicht, daß dies ein katarrhalisches Leiden sei; trotz aller angewandten Mittel gelang es jedoch nicht, mich von demselben zu befreien. Da führte mich der Zufall in das Geschäft des Herrn **R. F. Daubitz**, Charlottenstraße 19, wofelbst mir dessen Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur anempfohlen wurde. Ich entschloß mich, eine Flasche davon zu nehmen, und bekam nach dem Gebrauch zu meiner größten Ueberraschung die Ueberzeugung, daß mein Leiden kein katarrhalisches, sondern ein verstecktes Hämorrhoidal-Leiden war. Die Brustschmerzen waren bereits nach der ersten Flasche verschwunden, ich nahm eine zweite und bin durch diese auch von dem Husten und der Verschleimung gänzlich befreit. Indem ich dieses der Wahrheit gemäß bezeuge, kann ich nicht umhin, den Gebrauch dieses vorzüglichen Liqueurs, allen Brust- und Hämorrhoidal-Leidenden angelegentlichst zu empfehlen.

Berlin. **C. F. Bauerhorst**, Polizeidirector a. D.,
 Enke-Platz 7.

*) Dieser Kräuter-Liqueur ist nur ächt zu haben bei dem Erfinder, desselben, Apotheker **R. F. Daubitz** zu Berlin, und in dessen Niederlage bei **F. Thilo** in Wiesbaden, Langgasse 25.
 2160

Die rühmlichst bekannnten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Paket à 14 fr., das halbe à 7 fr. bei
A. Querfeld, Langgasse.
 277

□ Patentirter Würfelform-Caffeezucker □

à Pfund-Paquet mit 56 und 200 Stück 24 fr. empfiehlt
H. Wenz, Conditor.
 71

Beste türkische Zwetschen per Pfd. 9 fr.,
 neue bamberger Zwetschen per Pfd. 8 fr.,
 alte " " " 6 "
 Eier- und Suppennudeln billigt,
 feinen Borschuß per Kumpf 56 fr.

Wilhm. Wibel,
 Kirchgasse 35.
 2127

Bamberger Zwetschen à 8 fr. per Pfund,
Türkische " " " " "
 extrafeine **Eiergemüsnudeln** empfiehlt
Wilh. Weiz, Marktstraße 24.
 2117

Saarstüchtereien und **Vosamentirarbeiten** empfiehlt ergebenst
M. Schäffer, Kirchgasse 31. 2161

Eine **Bettlade** zu verkaufen Steingasse 9. 2162

Berein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 18. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn **Dr. Krebs** über die **Grundgesetze der Akustik.** Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

573 Der Vorstand.

Bürgerverein.

887

Heute Abend **Versammlung.**

Zur gefälligen Beachtung!

Behufs der Erzielung möglichster Genauigkeit und Vollständigkeit des **Ende Juni l. J.** erscheinenden **vierten Jahrgangs** des „**Adressbuches der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden**“

(für das Jahr 1863/64)

lasse ich in den nächsten Tagen von Haus zu Haus eine neue Aufzeichnung der sämtlichen selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt vornehmen, und erlaube ich mir daher an die verehrlichen Hauseigenthümer die freundliche Bitte zu richten, dem von mir mit dieser Aufzeichnung Beauftragten die Bewohner ihrer Häuser nach Namen und Stand, namentlich aber auch die **im April eintreten- den Wohnungsveränderungen** genau angeben zu wollen. Insbesondere bitte ich um Angabe der **hier weilenden Fremden**, von denen anzunehmen ist, daß sie **auf längere Zeit** ihren Aufenthalt hier nehmen werden, denn solche gehören, obgleich sie auch in der Kurliste verzeichnet werden, in das Adressbuch, und sind bisher ohne mein Verschulden vielfach darin vermisst worden.

Zugleich erlaube ich mir zur Subscription auf den **vierten Jahrgang des Adressbuchs** ergebenst einzuladen. Das brochirte Exemplar kostet 1 fl. 12 kr., das gebundene 1 fl. 20 kr. Eine Subscriptionsliste befindet sich bereits in Circulation, und eine zweite liegt auf hiesigem Rathhause offen.

Wiesbaden, den 18. Februar 1863.

2163

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Muhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend zu den **billigsten Preisen** zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **A. Serber**, Marktstraße 23, sowie im **Laden der Fllanda**, Nerostraße 1, zu machen.

1906

G. W. Schmidt in Diebrich.

Schmelz- und Perl-Simpen sind wieder angekommen bei

2164

Robert Rivinius, Webergasse 22.

Rümmel- und Wachholder-Branntwein per **Schoppen 10 fr.**, **Fruchtbranntwein 18 fr.**, sowie alle übrigen Sorten stets billigt empfiehlt

1809

Ph. Kaltwasser, Kirchgasse 21.

Colonial-Melis in $\frac{1}{2}$ Broden à 18 und 19 fr. per Pfund

2117

Wilh. Weiz, Marktstraße 24.

Höderallee No. 18 sind ein gutes **Sof-Thor** und 2 **Karrnäder** zu verkaufen.

2018

2165

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck!

Die älteste dieser Art in Deutschland, an Zahl der Mitglieder und Reserven ebenfalls eine der umfangreichsten, versichert unter 16 verschiedenen Tabellen nach billigstem Prämiensatz. Der Antragende zahlt keinerlei Kosten für Policen, Porto, Atteste u. s. w.

Ferner wird mit und ohne Dividendenberechtigung versichert.

Unentgeltliche Auskunft, Prospective und Antragsformulare ertheilt

2166

J. Haberstock, Haupt-Agent.

Frische Austern, Caviar,

russische Sardines (sehr pikant),

Sardines in Oel,

Kräuteranchovis,

marinirte Häringe

bei

H. Sulzer,

2167

große Burgstraße No. 10.

Caviar, Anchovis u. Pommersche Gänsebrüste

empfehlen

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Muhrkohlen,

frisch aus den Gruben kommend, direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Dieblich.

Bestellungen bitte ich direct oder durch Herrn J. W. Häselier, Sanggasse, an mich gelangen zu lassen.

109

Zur Benachrichtigung.

Um möglichen Irrthümern zu begegnen, zeiae ich hiermit an, daß ich nach wie vor täglich, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen, nach Mainz gehe und hierauf bezügliche Aufträge auf das Pünktlichste besorge.

Bestellungen werden entgegengenommen in meiner Wohnung, kleine Webergasse No. 3, und bei Herrn Kaufmann Georg Bogler am Markt.

Valentin Conradi,

Mainzer Bote.

2070

Möbel-, Rouleaux- & Vorhangstoffe,

Tischdecken, wollene und Biquebettdecken, Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocosstirn-Vorlagen und Cocoläufer zum Belegen von Stiegen und Vorplätzen, leinene und wollene Tischunterlagen und Läufer empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Preisen

J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.,

Zeil No. 37, dem Russischen Hofe gegenüber.

NB. Muster stehen mit Vergnügen zu Diensten. 2008

Ein wohleingerichtetes, massiv in Stein erbautes, neues **Wohnhaus** in freier schöner Straße mit gut angelegtem Garten und Brunnen im Hof, gewölbten Kellern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sowohl zu einem Geschäftsbetrieb, wie zum angenehmen Wohnen geeignet, ist Familienverhältnissen wegen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

Gustav Decker. 2168

Durch die unterzeichnete Agentur sind zu verkaufen: mehrere **Häuser** zu dem Preise von 10,500 fl., 12,000 fl., 17,000 fl., 20,000 fl., 25,000 fl., 32,000 fl., 36,000 fl., 40,000 fl. und 44,000 fl.

2012

L. Wiener, Langgasse 28.

Ein **Oekonomie-Gebäude** mit Garten, von einem Bache berührt, an einer Landstraße in der Nähe Wiesbadens gelegen, welches sich zu einer Wirthschaft oder einer Fabrik eignet, steht zu verkaufen. Näheres Exped. 2029

Holzfohlen per Kumpf 2 fr. sind zu haben bei

2169

Bäcker **Schmidt**, Langgasse 49.

Zwei Paar neue **Wagenräder** sind zu verkaufen bei

2170

Schmiedemeister **Fritz**, Oberwebergasse.

Röderallee 4 bei A. Höhner ist durrres buchenes **Scheitholz** zu verkaufen.

Nechte **Holländer**, große und kleine **Kanarienvögel** (Männchen und Weibchen), **Zeisige**, große und kleine **Secken** zu verkaufen Saalgasse 8, Hinterh.

Steingasse 12 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr., **Erbsen** und **Linsen** per Pfund 3 fr. zu haben. 2124

500—600 fl. 3½ pCt. nassauische **Partial-Obligationen** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2126

Römerberg 23 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2171

Unterricht in der **russischen Sprache** wird ertheilt, für Damen und Herren getrennt. Honorar für 1 Stunde 20 fr. Näheres zu erfragen in **Wilhelm Roth's** Hof-Kunst- und Buchhandlung. 2172

2½ Morgen **Wiesen**, in der Dambach, alten Weher und Steckerloch gelegen, sind zu verpachten. Näheres Neugasse No. 11. 2085

Die Familie möge den **Sessel** zurückgeben, welcher von dem Frauenverein zur Erleichterung eines Kranken ausgeliehen wurde. 1989

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern 2c. wird pro 1. April zu miethen gesucht. E. L. Wiener, Langgasse 28. 2173

Gesucht wird eine **Nemise** oder eine **Abtheilung Scheune** für Holz, Packfisten 2c., womöglich verschließbar und mit Einfahrt dahin, in der Nähe der unteren Webergasse. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 71

Ein graues **Kindermantelchen** ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kleine Webergasse No. 3 zwei Stiegen hoch. 2174

Diejenige Person, welche am Montag Nachmittag in der Allee der Rheinstraße einen blau und grün karirten **Kragen** eines Kindermantels aufhob und von einem Fenster aus gesehen wurde, wird hiermit aufgefordert, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben, widrigenfalls man gerichtlich gegen sie verfahren wird. 2175

Verloren.

Am Sonntag wurde ein schwarzer **Spitzenschleier** über den Louisenplatz verloren. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe gegen Belohnung Rheinstraße No. 21. 2176

Ein **Mantel** wurde von der Steinmühle bis an die Spelmühle von einem Knecht am Montag verloren. Der redliche Finder erhält bei Abgabe desselben eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 2177

Zwei **Herrchemisetten** wurden verloren vom Kranzplatz bis an die Taunusstraße. Um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. wird gebeten. 2178

Verloren am Montag den 16. d. von der Mauergasse bis an die Bierstädter Chaussee zwei **Kapseln** nebst **Lohnen**. Der Finder wird gebeten, solche Mauergasse 17 gegen eine Belohnung zurückzugeben. 2153

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern Oberwebergasse No. 41. 2179

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Röderstraße 33. 2152

Eine perfekte Büglerin kann dauernde Beschäftigung erhalten Saalgasse 6. 2180

Es kann noch ein Mädchen das Putzgeschäft erlernen bei L. Kieler, Langgasse 14. 2091

Dienstsuchendes Personal

als: einige perfekte Köchinnen, sowohl für Private als auch Restaurationen, eine Haushälterin, gesetzten Alters, einige Jungfern, Küchen-, Haus- und Kindermädchen, sowie einige Hausburschen, welche Stellen suchen, werden nachgewiesen durch das **concessionirte Dienstboten-Nachweise-Büreau** von Frau **A. Petri**, kleine Webergasse 5. 2181

Stellen-Gesuche.

Eine Frau sucht Monatstelle Röderstraße 33. 2152

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei Kinder Metzgergasse 37. 2182

Ein lediges Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem Hut- und Kappenlager thätig war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis kommende Ostern eine Stelle als Ladenmädchen in einem ähnlichen Geschäfte, am liebsten in Wiesbaden. Franco-Offerten unter Chiffre S. M. besorgt die Exped. d. Bl. 1883

Ein Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1625

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 2048

Ein fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Webergasse 22. 2183

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches schon hier gedient hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Schwalbacherstraße 7. 2184

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird für Anfang April gesucht Schwalbacherstraße No. 12 Parterre. 2042

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gleich in Dienst gesucht Mauergasse 17. 2153

Es sind Kapitalien von **150** bis zu **25000 fl.** theilweise anzuleihen.
 Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 2145
 Es werden für eine Wohlthätigkeitsanstalt **15000 fl.**, womöglich zu 4%,
 gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2054
 Herdenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn
 zu vermieten. 444
 Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. 1584
 Stiftstraße 7 (Landhaus) ist das bisher von einer englischen Familie bewohnte
 Logis im ersten Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und
 Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern,
 Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu beziehen; auch kann dasselbe
 wieder zusammen abgegeben werden. Dasselbst ist gutes Trink- und fließendes
 Wasser. 342
 In angenehmer freundlicher Lage ist ein möblirtes Zimmer jahrweise pr. Monat
 zu 8 fl. oder ein kleineres zu 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 1446

Zu vermieten

eine hübsche Wohnung von 5 — 8 Zimmern, möblirt, auf längere Zeit auch
 unmöblirt, Landhaus Felder, Leberberg 2. 2055
 Ein möblirtes Dachstübchen ist billig an einen Herrn zu vermieten. Näheres
 Friedrichstraße No. 28 Parterre rechts. 1895
 Zu Viebrich in der Adolphstraße sind zwei große freundliche Wohnungen, eine
 Parterre und eine im 1ten Stock, mit Balkon versehen, bis zum 1. April
 zu vermieten. Näheres in der Exped. 1896

(Verspätet.) Unserem lieben, theuren Freund **H. C.** in Mos-
 bach gratuliren wir herzlich zu seinem gestrigen **54. Geburtstage.**
 Die ganze Familie **C. und W. H.**

Ein dreimal donnerndes Hoch durch die Leinentant.
 2186 Selt Philipp! do guckste?

Liebes Gläschen! Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen
 Geburtstag Eine Freundin. 2187

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß
 Frau Pfarrer **Mencke** von Akerbach, Pauline, geb. Ulrich, heute
 früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr von ihren langen und schweren Leiden erlöst worden ist.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbe-
 hause, Lehrstraße No. 6, aus statt.
 2188 Im Namen der Hinterbliebenen.

Assisen zu Wiesbaden im I. Quartal 1863.

Verhandlung vom 17. Februar.
 Der wegen versuchter Nothzucht angeklagte Philipp Hohl von Prath wurde
 von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer
 Zuchthausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wittwoch den 18. Februar.
 Anklage gegen Philipp Hochheimer von Flörsheim, Herzogl. Amts Hoch-
 heim, 29 Jahre alt, Schuhmacher, wegen Worts.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director Hergenhahn

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.